

## Jetzt in neuer Ausgabe: Paul Fournels fulminantes Lob des Fahrrads

*Das Schlüsselwerk des vielfach ausgezeichneten französischen Schriftstellers ist ein wahrer Klassiker der Radsportliteratur und verzaubert auch nach mehr als zwanzig Jahren noch mit geistreichen und erhellenden Weisheiten über Fahrräder und das Radfahren*

Bielefeld, Oktober 2022 – Rund um die Jahrtausendwende, in seiner Zeit als Kulturattaché der französischen Botschaft in Kairo, schrieb und veröffentlichte Paul Fournel eine Liebeserklärung an seine zweite große Leidenschaft neben der Literatur: »Besoin de vélo«, ein Band mit fünfundfünfzig Erzählungen vom Radfahren, bescherte dem angesehenen Schriftsteller nicht nur zwei weitere Literaturpreise (den Prix Sport-Scriptum und den Prix Louis-Nucera). Seine Geschichten aus seinem Leben als passionierter Rennradfahrer wurden im Laufe der Jahre auch in mehrere Sprachen übersetzt und immer wieder neu aufgelegt und avancierten so mehr und mehr zu dem Radsport-Kultbuch bei Velo-Freunden in aller Welt. Denn in wunderbar knapper, suggestiver Prosa entwirft Paul Fournel ein Universum, in dessen Zentrum das Fahrrad steht. Die von Nathalie Mälzer und Stefan Rodecurt übersetzte deutschsprachige Ausgabe »Die Liebe zum Fahrrad« war zuletzt längere Zeit vergriffen. Nun aber ist dieses zeitlos schöne Buch endlich wieder erhältlich – in einer Neuausgabe als Klappenbroschur mit einem Gemälde des in Nürnberg lebenden Künstlers Axel Gercke als Umschlagillustration.

Die Kurzgeschichten über den Drang, sich immer wieder in den Sattel zu schwingen, die Paul Fournel in »Die Liebe zum Fahrrad« versammelt, umspannen praktisch alle Sinnes- und Erfahrungsebenen leidenschaftlicher Radfahrer: die Landschaften, die an ihnen vorbeifliegen. Die Passstraßen, die sie erobern und mit ihrem Schweiß tränken. Todesverachtende Abfahrten und halbsbrecherische Stürze. Die Schmerzen in den Beinen und das Ringen nach Atem. Die schönsten Kindheitserinnerungen und den seligsten Endorphinrausch. Die Kameradschaft des Pelotons und das Kräfteressen. Die Gemeinheit des Windes und die Schönheit eines handgefertigten Rennrads. Die Gerüche, die Geräusche und die Sprache des Radsports. Im Heute und in seiner ruhmreichen Geschichte. In den Bergen, in der Stadt und bei der feierabendlichen Flucht aufs Land. Im Windschatten Gleichgesinnter und als einsamer Solist. Leidend, völlig erschöpft ... und doch stets von purer Freude erfüllt.

Wer ein Ohr hat für die Literatur und sein Fahrrad liebt, wird dieses Buch nicht mehr aus der Hand legen wollen. Denn Paul Fournels gesammelte Erzählungen vom Radfahren besitzen jene seltene, kostbare Magie, die unmittelbar einen Strom liebevoller Erinnerungen auslöst – bei allen, die selbst mit Freude in die Pedale treten.

**Der Autor:** Paul Fournel wurde 1947 in Saint-Étienne als Sohn eines Buchhändlers geboren. Schon im Alter von fünf Jahren beschloss er, Schriftsteller zu werden. Er studierte Literaturwissenschaften an der École normale supérieure in Saint-Cloud und hat seither zahlreiche Bücher veröffentlicht: Romane und Gedichtbände, Essays und autobiografische Erzählungen. Für *Les Athlètes dans leur tête* erhielt er 1989 den renommierten Prix Goncourt de la Nouvelle. Zudem hat er mehrere erfolgreiche Radsport-Bücher verfasst, u.a. das Lexikon *Mélio-Vélo* (2008), die preisgekrönte Biografie *Anquetil – Mit Leib und Seele* (2012) und zuletzt *Maison peloton* (2022), das demnächst ebenfalls bei Covadonga in deutscher Übersetzung erscheint. Seit 1972 gehört Paul Fournel der internationalen Autorenvereinigung OuLiPo (Werkstatt für Potentielle Literatur) an, deren Präsident er viele Jahre war. Paul Fournel war zudem als Programmleiter und Lektor für bedeutende französische Verlagshäuser tätig. Er lehrte Literaturwissenschaften an den Universitäten Paris und Princeton, leitete die Niederlassung der Alliance Française in San Francisco und war Kulturattaché der französischen Botschaften in London und Kairo. Ende 2010 kehrte er nach Paris zurück, um sich ganz dem Schreiben zu widmen. Paul Fournels zweite Leidenschaft neben der Literatur gehört seit Kindertagen dem Rennrad.



Paul Fournel:

### DIE LIEBE ZUM FAHRRAD Erzählungen

Aus dem Französischen  
von Nathalie Mälzer  
und Stefan Rodecurt

Covadonga Verlag, 2022  
ISBN 978-3-95726-072-7

Klappenbroschur;  
184 Seiten im Format  
20,4 cm x 12,5 cm

Ladenpreis:  
EUR 14,80 [DE]

erscheint:  
Oktober 2022

Auch als E-Book erhältlich  
(ISBN 978-3-95726-073-4)

**Pressekontakt:**  
Covadonga Verlag  
Rainer Sprehe  
Spindelstr. 58  
33604 Bielefeld  
Fon: 0521/5221792  
Fax: 0521/5221796  
r.sprehe@covadonga.de